



Frühjahrsakademie auf dem Heiligen Berg, Wuppertal

Workshop 12

QwiK – Quartier wohnen in Kempen

Quartiersprojekt:

Initiierung einer Initiative zur Planung gemeinschaftlichen Wohnens

Moderation:

Stadt Kempen, Quartiersentwicklung Kempen, Concordienplatz 7, 47906 Kempen

Projektstart:

Herbst 2018

Projektumsetzung:

September 2017

Projektbeschreibung:

Nach der gut besuchten Veranstaltung „Wohnen im Hagelkreuz“ im September 2017 stand fest, dass sich anschließend eine Gruppe bildet, die sich mit dem Thema intensiv auseinandersetzen wird. Beim ersten Treffen der Gruppe, die sich selbst als Interessengemeinschaft bezeichnet, lernte man sich kennen und tauschte sich über eigene Visionen für das Leben im Alter und mit anderen Generationen aus.

Lebendige Gemeinschaft, mehrere Generationen und eine soziale Ausrichtung

Im Zentrum der Visionen stand, in einer lebendigen Gemeinschaft wohnen zu wollen, die sowohl Nähe als auch Abstand ermöglicht. Neben einer eigenen kleinen Wohnung soll es im geräumigen Eingangsbereich eine Gemeinschaftsfläche geben, die von allen gleichermaßen und nicht nur für hausinterne Veranstaltungen genutzt werden kann. Ein Bürgerraum ermöglicht kleine Veranstaltungen. Initiativen können dort aktiv sein und den multifunktionalen Raum für unterschiedliche Aktivitäten nutzen.

Damit junge Familien und ältere Hausbewohner gleichermaßen profitieren können, muss es barrierefrei konzipiert sein. Menschen mit geringeren monatlichen Einkommen, sollen einige Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues angeboten werden.

Kindertagesstätte und Pflegewohnungsgemeinschaft

Die Bandbreite der Generationen spiegelt sich in der Konzeption wider: Für das Quartier ist auch an eine Kindertagesstätte angedacht, die einen eigenen Bereich im Haus erhalten wird. Außerdem wird auch eine Pflegewohnungsgemeinschaft eingeplant, die ebenfalls für das Quartier eine wichtige Bedeutung bekommt, da die Bewohner des Viertels und aus der Hausgemeinschaft auch dort gepflegt werden können. Gleichzeitig ist ein Pflegedienst vor Ort, der das Thema Pflege für die Bewohner bedient.

Gäste sind herzlich willkommen

Zum Haus gehören ein Garten, eine Terrasse und/oder Balkone. Ein Spielplatz, nicht nur für Kinder, sondern auch für Senioren, soll für jede Generation entsprechende Spielgeräte bereitstellen. Jede Wohneinheit ist über einen Laubengang zu erreichen. Eine kleine Gästewohnung ermöglicht es Besuchern, wie Freunde und Verwandte, direkt im Haus wohnen zu können.



Frühjahrsakademie auf dem Heiligen Berg, Wuppertal

Workshop 12

QwiK – Quartier wohnen in Kempen

Niedrigenergiehaus mit neuester Technik

Die Architektur des Gebäudes orientiert sich an drei Stockwerken mit 20 – 25 Wohnungen, möglichst mit begrünem Dachgarten. Außerdem steht ein Niedrigenergiehaus mit neuester Technik auf der Wunschliste. Denkbar wäre die Installation einer Grundwasserpumpe, eine Fotovoltaik-Anlage, die Installation eines Blockheizkraftwerkes oder der Anschluss an Fernwärme. Ein Abstellplatz für Fahrräder, Rollatoren und Rollstühlen sowie eine E-Bike und PKW-Ladestation dürfen ebenfalls nicht fehlen.

Regelmäßige monatliche Treffen der Interessengemeinschaft

Wer Interesse hat, sich an der Planung des Wohnprojektes in Kempen zu beteiligen, ist herzlich an jedem zweiten Dienstag im Monat, von 18:00 bis 19:30 Uhr, ins Quartiersbüro Hagelkreuz, am Concordienplatz 7, eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffentlichkeitsarbeit

Info-Stände
Flyer
Beachflag
Roll up
Presse
Internetauftritt

Projekt-Ende:

offen



Kontakt:

Ingo Behr, Stadt Kempen, Concordienplatz 7, 47906 Kempen, Tel: 02152/4201, ingo.behr@kempen.de



Hagelkreuz
Kempen



BÜRGERVEREIN
KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.



SENIOREN-INITIATIVE
Altenhilfe Kempen e.V.